

Frischer Wind für die Demokratie

Neue Fahnen wehen vor CPH und Heinrich-Fischer-Bad

Hanau (re). „Demokratie leben!“ bringt frischen Wind auf die Hanauer Straßen. Mehrere neue Fahnen wehen seit kurzem vor dem Congress Park Hanau und dem Heinrich-Fischer-Bad, die für Freiheit, Toleranz und demokratische Werte werben. Das Kunstprojekt „Kunst und Sport verbinden – aus Fremden werden Freunde“ von Sanja Zivo und Alireza Nadiri vom Ringerclub Erlensee wurde im Jahr 2020 unter Berücksichtigung aller Corona-Auflagen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen umgesetzt. Mit der Fahnen-Aktion möchte „Demokratie leben!“ die Ergebnisse des Projektes der breiten Öffentlichkeit präsentieren und zugänglich machen.



„Im Rahmen des Projekts wurden demokratische Werte wie Gleichberechtigung, Menschenwürde, Akzeptanz, Solidarität reflektiert und künstlerisch erarbeitet“, erläutert Anna Jagust, Projektverantwortliche für „Demokratie leben!“. Alle Kooperationspartner wollten gemeinsam mit der Künstlerin Sanja Zivo mit dem Kunstprojekt auf die aktuelle gesellschaftliche Situation aufmerksam machen. „In Zeiten unfreiwilliger sozialer Distanz und Isolation hat das Projekt

Eine der Fahnen vor dem Heinrich-Fischer-Bad.

Foto: re

vielen Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, neue Erfahrungen der eigenen Kreativität zu sammeln und so möglichen Ängsten und Niedergeschlagenheit entgegenzuwirken“, berichtet Zivo.

Die Fahnen wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Axel Weiss-Thiel und allen Projektbeteiligten gehisst. Auch einer der Kreativen war unter den Anwesenden: Der junge Flüchtling Hassan Jafari aus

dem Iran hat in arabischen Zeichen eine der Fahnen vor dem CPH beschriftet. Dort ist zu lesen „Die Freiheit eines Menschen endet dort, wo die Freiheit eines anderen Menschen eingeschränkt wird“. Diese Aussage sei für ihn so wichtig gewesen, dass er sie in den Mittelpunkt seines Kunstprojekts stellen wollte, berichtet Jafari. Auch viele bunte Bilder von Menschen, die sich an den Händen halten und die Worte

Freiheit, Zusammenhalt und Vielfalt finden sich auf den Fahnen wieder.

Es sei wichtig immer wieder und überall für Demokratie, Freiheit, Vielfalt und Toleranz einzustehen und gegen Rechts-Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit anzugehen – sowohl mit Taten als auch mit Symbolen, sagte Weiss-Thiel. Deshalb seien Projekte wie dieses auch sehr wichtig.